

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



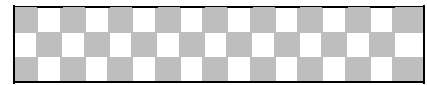
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

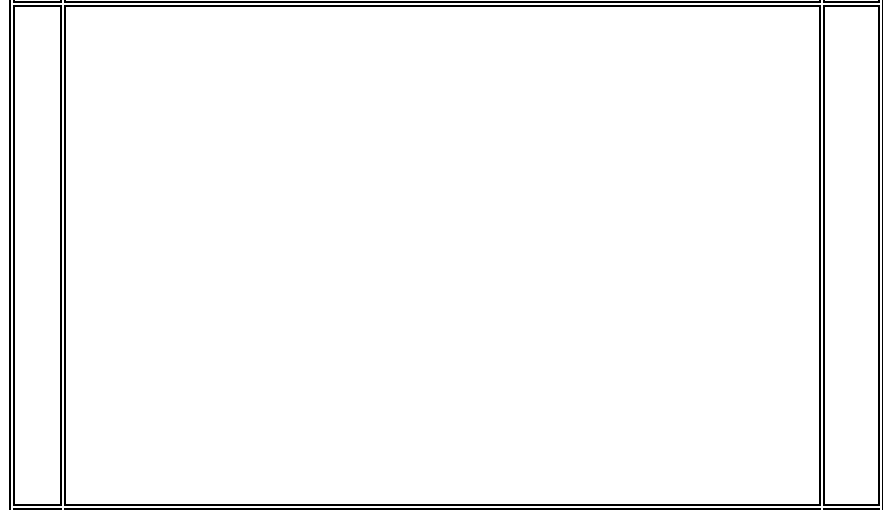
Landesliga B, 5. Runde	2
2. Klasse Süd/Mitte, 4. Runde	4
2. Klasse Stadt, 4. Runde	5
2. Klasse Nord, 4. Runde	6
Fernschach in Salzburg	7
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



SEILINGER MOZART 79



bleibt Tabellenführer in der LLB

BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Hallein II	TK Golling	3,0:3,0
1	Hauthaler Mario	Ljubic Pero	0 : 1
2	Luksch Franz	Essl Gerhard	0 : 1
3	Rettenbacher Wi.	Cardaklija Mirsad	1 : 0
4	Walkner Karl	Wenger Anton	½:½
5	Wallner Kurt	Ljubic Franjo	½:½
6	Reiter Karl	Elasad Muhammad	1 : 0

BR	Zell am See	Konkordiahütte 1	3,5:2,5
1	Mooslechner Pet.	Wieser Rupert	0 : 1
2	Stadlober Gerold	Buchebner Mark.	1 : 0
3	Schweiger Wolfg.	Windhofer Johann	½:½
4	Deutinger Erich	Reschreiter Hans	½:½
5	Schwanninger Karl	Rothschädl Ulrich	1 : 0
6	Gruber Helmut	Kössler Andreas	½:½

BR	ASK 3	Trimmelkam 1	2,0:4,0
1	Nußbaumer Stefan	Häusler Kurt	1 : 0
2	Ebner Josef	Appl Gerhard	0 : 1
3	Glanzer Jan-Gün.	Häusler Werner	0 : 1
4	Schodl Helmut	Felber Heinz	0 : 1
5	Haselsteiner Walt.	Hinterhofer Hubert	0 : 1
6	Rettenbacher Ro.	Csipek Gerald	1 : 0

BR	Seilinger M 79	Spk.Schwarzach	3,5:2,5
1	Marchhart Mat	Huber David	½:½
2	Plomberger Rola.	Pinggera Stefan	1 : 0
3	Hasanovic Nuriya	Junger Gerald	½:½
4	Stefanovic Drag.	Schmid Johann	½:½
5	Paulitsch Josef	Neuwirth Manfred	0 : 1
6	Ganchev Georgi	Baumgartner Man.	1 : 0

BR	Süd-Inter 3	ASK Post SV 1	4,5:1,5
1	Schiner Hartmut	Krimbacher Walter	½:½
2	Wieneroiter Gera	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Sauberer Willi	Flatz Helmut	½:½
4	Dosen Miroslav	Koller Karl	½:½
5	Hess Karl	Lemmerhofer Man	1 : 0
6	Autengruber Dan.	Bolda Günther	1 : 0

BR	Spk. Neumarkt	Ach/Burgh. 2	3,0:3,0
1	Daxinger Johann	Weise Wolfgang	½:½
2	Egger Martin	Weber Waldemar	½:½
3	Holzinger Helmut	Magg Josef	0 : 1
4	Költringer Josef j.	Lippl Siegfried	1 : 0
5	Heigerer Stefan	Dicker Franz	1 : 0
6	Baier Patrick	Floryn Bruno	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Seilinger Farben M 79			3,0			4,0	3,5			4,5		4,0	9	19,0	63
2	Konkordiahütte 1			2,5		5,0		3,0		2,5		4,5		5	17,5	58
3	Ach / Burghausen 2	3,0	3,5			3,0		4,5					3,0	7	17,0	57
4	TK Fußbodenf. Golling					2,5	3,0	2,5	3,0			5,0		4	16,0	53
5	Sparkasse Neumarkt		1,0	3,0	3,5						4,0		3,5	7	15,0	50
6	Hallein II	2,0			3,0					4,5	3,0	2,5		4	15,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 3	2,5	3,0	1,5	3,5					4,0				5	14,5	48
8	ASK 3				3,0					2,5	2,0	4,0	3,0	4	14,5	48
9	Steinerwirt Zell am See		3,5				1,5	2,0	3,5		3,5			6	14,0	47
10	Kinostadl Trimmelkam 1	1,5				2,0	3,0		4,0	2,5				3	13,0	43
11	Süd-Inter 3		1,5		1,0		3,5		2,0				4,5	4	12,5	42
12	ASK Post SV 1	2,0		3,0		2,5			3,0			1,5		2	12,0	40

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE LL B

"Aufstand der Kellerkinder" oder "Totgesagte leben länger", so oder ähnlich könnten die Schlagzeilen der 5. Runde heißen. Aber nicht nur am Tabellenende haben Trimmelkam (endlich einmal in Bestbesetzung), Süd-Inter 3 und Zell am See deutlichen (Über)lebenswillen bekundet, auch dem Aufsteiger Seilinger Farben M 79 blieb es vorbehalten, als erste Mannschaft die Tabellenführung erfolgreich zu

verteidigen und trotz des knappen 3,5 : 2,5 Sieges über Schwarzach den Vorsprung sogar auszubauen. Mitgeholfen haben Zell am See durch einen ganz wichtigen Sieg über Konkordiahütte und Neumarkt durch das 3,0 : 3,0 gegen Ach/Burghausen 2. So schob sich das ganze Feld näher zusammen und den 5. (Sparkasse Neumarkt) trennen vom neuen Schlusslicht (ASK Post SV 1) läppische 3 Punkte. Golling büßte durch das Remis gegen die immer stärker werdenden Halleiner wieder etwas Boden

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA "B"

ein, hat es allerdings durch die Auslosung (die Tennengauer treffen noch auf die drei Führenden) selbst in der Hand, noch um den Titel mitzumischen. Betrachtet man die Gegner der Vereine in der Abstiegszone in den verbleibenden 6 Runden scheint Schwarzach die besten Karten zu haben, während auf ASK 3, Zell am See, Trimmelkam und Süd-Inter noch schwere Brocken warten.

Paarungen der 6. Runde am 24. 11. 2001

Hallein II	Sparkasse Neumarkt
ASK 3	Sellinger Farben M 79
Süd-Inter 3	Steinerwirt Zell am See
ASK Post SV 1	Sparkasse Schwarzach 3
Kinostadl Trimmelkam 1	Ach / Burghausen 2
TK Fußbodenf. Golling	Konkordiahütte 1

Hallein II - TK Golling 3,0 : 3,0

Da Hallein kein Spiellokal zur Verfügung hatte, wurde die Partie in Golling gespielt. Und dass wieder kein Mannschaftssieg für Golling gelang, lag an den hinteren Brettern. Wenn auf Brett 4, 5, u. 6 nur ein Punkt erkämpft wird, stehen die drei Gollinger Spitzenspieler schon fast unter Siegzwang, was diesmal zur Abwechslung Mirsad gegen Willi Rettenbacher nicht schaffte. Anton Wenger konnte die vehementen Angriffe von Karl Walkner abwehren und ein Remis erkämpfen. Elasad übersah eine Springergaben, die ihm den Turm und den ganzen Punkt kostete. Nach Kampf mussten sich Mario Hauthaler und Franz Luksch ihren elostärkeren Gegnern geschlagen geben, während Kurt Wallner das Remisangebot von Franjo Ljubic annahm. Somit ein gerechtes Mannschaftsremis.

ASK 3 - Trimmelkam 2,0 : 4,0

Ein verdienter Sieg der endlich komplett spielenden Trimmelkamer, die auf den Brettern 2, 3, 4, und 5 glatte Siege feierten. In einer scharfen Partie auf Brett 1 übersah Häusler Kurt gegen Stefan Nussbaumer ein einzügiges Matt und auch Robert Rettenbacher fiel der Sieg nicht schwer, stellte doch Gerald Csipek schon in der Eröffnung eine Figur ein.

Süd-Inter 3 - ASK Post SV 1 1,5 : 4,5

Auf Brett 3 und 4 einigte man sich relativ bald auf Remis. Auch auf Brett 1 sah in ausgeglichener Stellung keiner der Spieler einen Gewinnweg. Somit stand es 1,5 : 1,5. Da Inter-Süd die restlichen drei Bretter für sich entschied, findet sich ASK Post SV nunmehr am Tabellenende. Wienerroiter Gerald gelang es Alfred Forstinger zu überspielen und kam mit einer Mehrfigur in ein gewonnenes Endspiel. Autengruber Daniel fand gegen Bolda Günther eine elegante Mattlösung und Lemmerhofer Manfred verabsäumte im Endspiel die Möglichkeit, seine Springer gegen die Läufer von Karl Hess zu tauschen, womit er Remischancen gehabt hätte.

Zell am See - Konkordiahütte 3,5 : 2,5

Der konsequente Angriff von Rupert auf Peters Isolani brachte ihm letztlich den verdienten Erfolg. Das Spiel zwischen Gerold und Markus wurde in der Zeitnot zu Gunsten von Gerold entschieden. Zwei Kampfreis mit einer Spieldauer von mehr als 6 Stunden gab es auf den Brettern 3 und 4. Schwanner Karl verwertete die Ungenauigkeiten von Rothschädl Ulrich in der Eröffnung durch feines Positionsspiel zum Sieg. Gruber Helmut bettelte wegen (privater) Zeitnot um ein Remis, das Andreas Kössler Gott sei Dank annahm.

Seilinger M 79 - Spk. Schwarzach 3,5 : 2,5

Ein Remis (wegen Dauerschach von David oder wegen des Fußballspiels?) gab es auf Brett 1. Roland Plomberger verwertete einen Mehrbauern zum Sieg gegen Pinggera Stefan, womit Roland schön langsam zum "Schwarzachscheck" wird. Er hat auch schon Norbert Stöckl und Bozo Bjelosevic auf seiner Abschlusliste. Geringfügige Stellungs Vorteile reichten Hasanovic und Stefanovic nicht zum Sieg gegen Junger und Schmid. Chancenlos war Manfred Baumgartner gegen den Eloriesen Georgi Ganchev. Manfred Neuwirths Springer konnte im Endspiel die Bauern besser unterstützen als der Läufer von Paulitsch Josef, womit Manfred wieder einmal bewies, dass er sehr wohl seriöses Schach spielen kann, wenn er seine Zeit zum Nachdenken und nicht zum Pfeiferauchen verwendet.

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Uttendorf 3	Raika Taxenbach	3,0:1,0
1	Schöpf Gerhard	Embacher Gerhard	1 : 0
2	Schöpf Manfred	Stoegbauer Walte	0 : 1
3	Pichler Hermann	Gruenwald Hannes	1 : 0
4	Berti Christoph	Holzer Manuel	1 : 0

BR	Hallein III	Saalfelden II	2,0:2,0
1	Reithofer Edmund	Möseneder Walt.	1 : 0
2	Stiborek Alex.	Landauer Josef	½:½
3	Schnattinger Wer	Möschl Josef	0 : 1
4	Klabacher Erich	Haslinger Thomas	½:½

BR	VB Golling	Spk. Schwarzach	1,0:3,0
1	Ljubic Franjo Jun.	Estermann Kurt	0 : 1
2	Maislinger Fl.	Pirnbacher Klaus	1 : 0
3	Weissenbacher M.	Höllhuber Herbert	0 : 1
4	Pixner Peter	Fischer Hans Sen.	0 : 1

Paarungen der 5. Runde am 24. 11. 2001

Saalfelden II	PAZ/PIREG Keil Ski U 3
Spk. Schwarzach 5	Hallein III
Raika Taxenbach 2	Volksbank Golling

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%.
1	Saalfelden II			3,0	2,0	3,5	3,5							7	12,0	75
2	PAZ/PIREG Keil Ski U 3			2,0	2,0	3,0	3,0							6	10,0	63
3	Spk. Schwarzach 5	1,0	2,0			3,0	3,0							5	9,0	56
4	Hallein III	2,0	2,0			1,5	2,0							3	7,5	47
5	Raika Taxenbach 2	0,5	1,0	1,0	2,5									2	5,0	31
6	Volksbank Golling	0,5	1,0	1,0	2,0									1	4,5	28

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. SÜD

Nun ist auch Saalfelden II seine weiße Weste los, und Uttendorf wie Schwarzach konnten den Rückstand auf den Tabellenführer um einen Punkt verringern. Interessant verspricht die letzte Runde des 1. Durchganges zu werden. Treffen mit Saalfelden gegen Uttendorf, Schwarzach gegen Hallein und Taxenbach gegen Golling doch jeweils Tabellenachbarn aufeinander.

VB Golling - Spk. Schwarzach 5 1,0 : 3,0

Kurt Estermann und Hans Fischer durften sich nach hartem Kampf über schöne Siege freuen. Leichter machte es Markus Weissenberger seinem Gegner. Nach fehlerhafter Eröffnung und anfänglichem Druck, ließ er sich im 12. Zug von Herbert die Dame einsperren und gab dann auf. Auf Brett 2 gelang Maislinger Florian ein unerwarteter Sieg gegen einen verunsicherten und fehlerhaft spielenden Klaus Pirnbacher.

Hallein III - Saalfelden II 2,0 : 2,0

Zu dieser Begegnung gibt es keine Partiekommentare.

Uttendorf 3 - Raika Taxenbach 2 3,0 : 1,0

Druckvolles Mittelspiel von Schöpf Gerhard brachte Gerhard Embacher in Nöte. Ein Abzug von Schöpf kostete Embacher die Dame und den ganzen Punkt. Schöpf Manfred übersah eine Gabel, verlor die Qualität und gab auf. Klar überspielt wurde Hannes Grünwald von Hermann Pichler, der im 27. Zug seinen Gegner matt setzen konnte. Nur 55 Minuten dauerte die Partie von Christoph Berti gegen Manuel Holzer. Als Manuel im Endspiel bei zwei Minusbauern auch noch die Möglichkeit einer Springergabel übersah, war die Partie für Christoph gelaufen.

Fortsetzung Kommentar Landesliga B

Spk. Neumarkt - Ach/Burghausen 2 3,0 : 3,0

Ein hart umkämpftes Remis gab es zwischen Martin Egger und Waldemar Weber. Erfolgreich gestaltete Stefan Heigerer sein Debut in der Landesliga gegen den routinierten Franz Dicker. Schließlich verlor Patrick Baier gegen Bruno Floryn, nachdem er mehrere Gewinnwege übersehen hatte und den Mannschaftssieg für Neumarkt hätte fixieren können.

❏ **BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE STADT** ❏

BR	R. Steiner Schule	Südwest	1,0:3,0
1	Kratschmer Ernst	Nedobity Herm.	1 : 0
2	Arndt Felix	Sniesko Robert	0 : 1
3	Floride Ramon	Jenny Wolfgang	0 : 1
4	Walter Michael	Faryma Herbert	0 : 1

BR	ASK Evergreen	Lobbe Mozart	4,0:0,0
1	Lageder Alois	Seilinger Rudolf	1 : 0
2	Langer Ernst	Gahr Stefan	1 : 0
3	Aichinger Herbert	Loderbauer Stefa	1 : 0
4	Müller Erich	Strauss Helmut	1 : 0

BR	Südost	Wüstenrot Mo. 99	4,0:0,0
1	Gersdorf Rainer	Ergun Gökhan	1 : 0
2	Bacher Hans	Kaiser Markus	1 : 0
3	Lurf Peter	Taschwer Mario	1 : 0
4	Zeitler Hermann	Hueber Richard	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	Moßhammers M	2,0:2,0
1	Mösenlechner Wil.	Tatra Florian	1 : 0
2	Glitzner Johann	Mosshammer W.	0 : 1
3	Müller Klaus	Wiedemair Th.	1 : 0
4	Perner Lisa	Moßhammer Mich	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK Evergreen				4,0	4,0	2,5	3,5						8	14,0	88
2	Südost				1,5		2,5	3,5	4,0					6	11,5	72
3	Südwest				1,5	3,0		2,0	3,0					5	9,5	59
4	Lobbe Mozart 2001	0,0	2,5	2,5					4,0					6	9,0	56
5	Rudolf Steiner Schule	0,0		1,0			2,5		4,0					4	7,5	47
6	ASK Post SV 2	1,5	1,5			1,5		2,0						1	6,5	41
7	Moßhammers M 2000	0,5	0,5	2,0			2,0							2	5,0	31
8	Wüstenrot Mozart 99		0,0	1,0	0,0	0,0								0	1,0	6

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. STADT

Die Evergreens vom ASK und das Team Südost sollten eigentlich einen Platz im oberen Play Off sicher haben. Für die restlichen zwei Plätze dürfen sich noch 5 Mannschaften Chancen ausrechnen, nur Wüstenrot Mozart 99 ist deutlich abgeschlagen. Nach 3 Mannschaftserfolgen kam Lobbe Mozart diesmal arg unter die Räder und verhalf den Evergreens zu einem komfortablen 2,5 Punktevorsprung.

Paarungen der 5. Runde am 24. 11. 2001

Moßhammers M 2000	Rudolf Steiner Schule
Lobbe Mozart 2001	ASK Post SV 2
Wüstenrot Mozart 99	ASK Evergreen
Südwest	Südost

ASK Post SV - Moßhammers 2,0 : 2,0

Keine rechte Freude kommt auf über den ersten Mannschaftspunkt bei ASK Post SV 2, hatte es doch Hans Glitzner in der Hand einen vollen Erfolg für Post zu realisieren. Aber in Gewinnstellung tauschte er so fehlerhaft ab, dass ein Bauer von Wolfgang

Moßhammer nicht mehr aufzuhalten war und zur Dame mutierte. Bei den übrigen Begegnungen gab es jeweils klare Sieger.

ASK Evergreen - Lobbe Mozart 4,0 : 0,0

Die Evergreens brachten Licht in ein dunkles Wochenende für den ASK. Nach den beiden Niederlagen in der LLB und dem Remis von Post SV 2 blieb es den Oldies vorbehalten für wenigstens einen Mannschaftssieg zu sorgen. Aber der fiel gleich ordentlich aus. Dafür sorgten zwei souveräne Siege von Langer und Aichinger, ein bekannt nervenstarker Lageder, der eine scheinbar verlorene Partie noch herumriss und ein gesundheitlich angeschlagener Helmut Strauss, der unerwartet gegen Erich Müller verlor.

Keine Kommentare gab es zu den Spielen der Begegnungen zwischen Rudolf Steiner Schule gegen Sbg. Südwest und Sbg. Südost gegen Wüstenrot M 99.

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Trim. Kinostadt 2	SF Obertrum	2,0:2,0
1	Schuike Bernhard	Wesp Johann	0 : 1
2	Bajektarevic Maho	Fussi Konrad	½:½
3	Eisner Leopold	Bräumann Peter	1 : 0
4	Danner Erwin	Strasser Franz	½:½

BR	Ranshofen 5	Foto Költringer N	2,5:1,5
1	Schinagl Thomas	Sigl Mario	½:½
2	Esterbauer Andre	Stadlmann Thom.	1 : 0
3	Kreil Dominik	Langwieder Ju	1 : 0
4	Meixner Elisabeth	Kübler Florian	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Speichen-Sam N.	4,0:0,0
1	Schuldenzucker G	Hollerweger Chri	1 : 0
2	Meixner Hermann	Hollerweger Robe	1 : 0
3	Fahrngruber And.	Ebner Simon	1 : 0
4	Kiesslich Franz	Hollerweger Domi	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Dirschlmaier N.	0,5:3,5
1	Ranftl Josef	Stadlmann Gerh.	½:½
2	Schöfecker Franz	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Faugel Markus	Hauser Johann	0 : 1
4	Lang Daniel	Hauser Günther	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Dirschlmaier Neumarkt				3,5	3,5	4,0		4,0					8	15,0	94
2	Trimmelkam Kinostadt 2			2,5		3,0	2,0	3,0						7	10,5	66
3	Ranshofen 4		1,5		1,0			4,0	4,0					4	10,5	66
4	Mattighofen 3	0,5		3,0			2,5		3,5					6	9,5	59
5	Foto Költringer Neumarkt	0,5	1,0					1,5	4,0					2	7,0	44
6	Schachfreunde Obertrum	0,0	2,0		1,5			3,0						3	6,5	41
7	Ranshofen 5		1,0	0,0		2,5	1,0							2	4,5	28
8	Speichen-Sam Neumarkt	0,0		0,0	0,5	0,0								0	0,5	3

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE 2. NORD

Auch Mattighofen 3 konnte den Siegeszug von Dirschlmaier Neumarkt nicht stoppen und die einzige Frage lautet, wer kommt noch ins obere Play Off. Außer Speichen-Sam Neumarkt haben noch alle Mannschaften Chancen, wenngleich es von Ranshofen 5 schon einer gewaltigen Steigerung bedarf.

Ranshofen 5 - F. Költr. Neumarkt 2,5 : 1,5

Der erste Mannschaftssieg von Ranshofen 5 und ein gelungener Talentnachweis der jungen Spieler. Hin und her wogte das Spiel zwischen Schinagl und Sigl mit Qualitätsvorteilen im Mittelspiel für Sigl. Dann war Schinagl mit einer Leichtfigur mehr im Vorteil, was Sigl wiederum im Endspiel ausgleichen konnte.

Ranshofen 4 - Sp. Sam Neumarkt 4,0 : 0,0

Ein schlecht abgewickelter Austausch wurde Christian gegen Günther zum Verhängnis. Die Erfahrung von Meixner setzte sich nach gemütlichem Beginn durch. Anders agierte Fahrngruber, der scharf und mit viel Risiko angriff und im 21. Zug die Partie für

sich entschieden hatte. Nach vorsichtigem Beginn verlor Dominik bei einem Abtausch die Qualität und einen Bauern, was letztlich mit Matt in Brettmitte endete.

Trimmelkam 2 - SF Obertrum 2,0 : 2,0

Schuike Bernhard hatte in seinem ersten Meisterschaftsspiel keine Chance gegen Johann Wesp. Das Spiel auf Brett 2 verließ nie die Remisbreite. Bräumann Peter übersah eine Springergabel auf König und Dame und gab auf.

Paarungen der 5. Runde am 24. 11. 2001

Mattighofen 3	Trimmelkam Kinostadt 2
Dirschlmaier Neumarkt	Ranshofen 5
Foto Költringer Neumarkt	Ranshofen 4
Speichen-Sam Neumarkt	Schachfreunde Obertrum



FERNSCHACH



Fernschach November Bericht

Die österreichische Fernschach ELO Liste wurde mit 1. November veröffentlicht. In Salzburg sind 15 Fernschachspieler genannt. Erfreulich ist, dass alle aktiven Spieler ihre Bewertungszahl verbessern konnten. Die Salzburger Spitzenspieler IM Fritz Fleischanderl und SIM Kurt Wallner halten auch mit ihrer internationalen ELO-Zahl im österreichischen Spitzensfeld mit. (siehe folgende Tabelle)

Name	Titel	BL	alt	neu	Spiele	ELOInt
TARNOWIECKI Harald, Dr.	GM	NÖ	2673	2680	10	2692
HAMARAT Tunc	GM	W	2608	2608		2640
NEUSCHMIED Siegfried	SIM	T	2415	2415		2582
ZUGRAV Wolfgang	IM	W	2457	2457		2535
TEICHMEISTER Sven, Dr.	SIM	W	2482	2490	14	2526
NEUBAUER Martin, Mag.	ÖFM	NÖ	2215	2215		2522
THANNHAUSSER Franz, Dr.	SIM	OÖ	2413	2413		2509
FLEISCHANDERL Fritz	IM	S	2401	2401		2496
WOHLFAHRT Herbert sen.	IM	OÖ	2393	2393		2496
POLSTERER Heinz, DI	IM	NÖ	2356	2356		2491
WALLNER Kurt	SIM	S	2475	2475		2484

Besonders erfreulich ist die internationale Auszeichnung für Herrn Kurt Wallner als verdienter Internationaler Meister (SIM). Der Salzburger Schachlandesverband gratuliert dazu recht herzlich.

Elostand Nov.2001

Name	Titel	BL	alt	neu	Spiele	ELOInt
FLEISCHANDERL Fritz	IM	S	2401	2401		2496
WALLNER Kurt	SIM	S	2475	2475		2484
BURGER Andreas, Ing.	FMK	S	2179	2183	3	2388
HÄUSLER Werner	ÖFM	S	2206	2232	10	2366
DICKER Franz	ÖFM	S	2226	2223	10	2349
RETTENBACHER Wilhelm	FMK	S	2198	2198		2277
BOLDA Günter		S	2086	2093	1	2264
BERNHAUPT Erich, Ing.		S	2096	2107	2	2199
HINTERHOFER Hubert, Dr.		S	2045	2045		2193
SCHOLING Stefan, Dr.		S	1908	1908		2087
ESTERBAUER Georg		S	2038	2073	14	1987
TRICHTL Robert		S				
ORTNER Ronald, Mag.		S	1860	1860		
KRAULAND Michael		S	2035	2061	3	
HAUSER Walter		S	1855	1869	3	

Für die 9. Bundesländer Mannschaftsmeisterschaft (BLMM) wurde unter der Voraussetzung, dass sie auf E-Mail Basis durchgeführt wird, folgende vorläufige Mannschaft zusammengestellt.

Brett	Name	Titel	BL	Elo Nat	ELOInt
1	FLEISCHANDERL Fritz	IM	S	2401	2496
2	WALLNER Kurt	SIM	S	2475	2484
3	BURGER Andreas, Ing.	FMK	S	2183	2388
4	HÄUSLER Werner	ÖFM	S	2232	2366
5	DICKER Franz	ÖFM	S	2223	2349
6	KRAULAND Michael		S	2061	
7	BOLDA Günter		S	2093	2264
8	BERNHAUPT Erich, Ing.		S	2107	2199

Mit dieser sehr starken Aufstellung bestehen gute Chancen auf eine Spitzenplatzierung.
Ihr Fernschachreferent Andreas Burger